„Es ist einfach ein vulgäres Verständnis von Freiheit zu denken, Freiheit ist nur rein individuelle Unversehrtheit“, sagte Helge Lindh anlässlich der ersten offenen Debatte über die geplante Einführung einer Impfpflicht am 26. Januar 2022.

Die Politik sollte sich nicht an den Sorgen und der Kritik der Ungeimpften ausreichten, sondern sich auf die Freiheit der Geimpften konzentrieren. „Deren Freiheit sollte Maßgabe unseres Handelns sein.“

Die Umorientierung des Ethikrats, der sich zunächst gegen eine Impfpflicht, jetzt für eine Impfpflicht ausspricht, bezeichnet Lindh als „sehr nachvollziehbar und gut begründet.“ Dies würde lediglich bedeuten, dass man Entscheidungen bedenke und korrigiere. In der freien Wirtschaft heiße das „Fehlerkultur“.

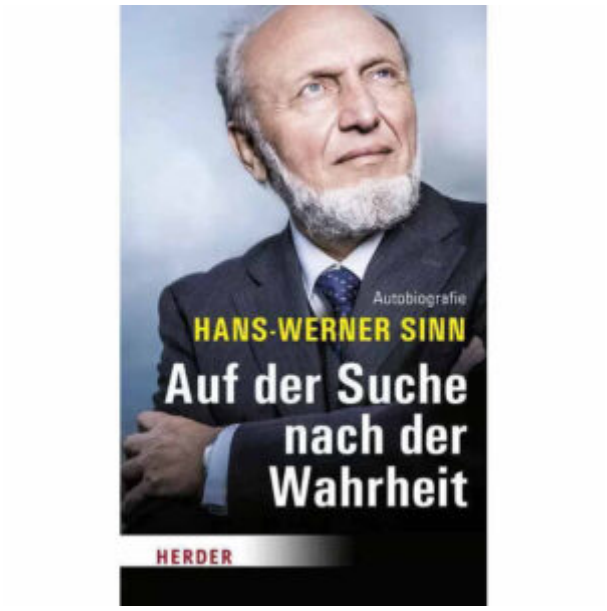
26. Januar 2022, Bundestag

Komplette Rede (Video)

Plenarprotokoll, S. 844



Werbung


Autobiografie
HANS-WERNER SINN
Auf der Suche nach der Wahrheit
HERDER